

ÄRZTEKAMMERWAHLEN 2005/2009 IN NORDRHEIN

Marburger Bund und Freie Selbstverwaltung erneut klar die stärksten Gruppierungen

Marburger Bund und Freie Selbstverwaltung sind auch in der Wahlperiode 2005/2009 klar die stärksten Gruppierungen in der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein. Bei den Wahlen kam der Marburger Bund, der seit 1993 mit Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe den Präsidenten stellt, auf 45 Sitze. Die Freie Selbstverwaltung, berufspolitische Heimat des ebenfalls seit zwölf Jahren amtierenden Vizepräsidenten Dr. Arnold Schüller, erhält 30 Sitze. Als drittstärkste Gruppierung gingen mit 14 Sitzen erneut die Listen Unabhängiger Ärzte (AU-

LA) aus der Wahl hervor.

Keine der übrigen Gruppierungen erreicht aus eigener Kraft die Mindest-Fraktionsstärke von sieben Mitgliedern. Die „Hausärzte für Nordrhein“ kamen auf sechs Sitze. Fünf Sitze errang die Gruppierung „Sprechende Medizin“, die „liste-junge-aerzte.de“ erhält vier Sitze. Die übrigen elf Gruppierungen kommen zusammen auf 17 der insgesamt 121 Sitze in der Kammerversammlung.

Die Wahlbeteiligung ging leicht zurück. Sie lag im Wahlkreis Regierungsbezirk Düsseldorf bei 46,5 Prozent (2001: 47,8 Prozent) und im Wahlkreis Regierungsbezirk

Köln bei 49,2 Prozent (2001: 50,5 Prozent). Die konstituierende Kammerversammlung wird am 18. Juni in Düsseldorf den Präsidenten, den

Vizepräsidenten und die 16 Beisitzer im Vorstand wählen. Das komplette Ergebnis der Wahlen zur Kammerversammlung und der Wahl zu den Kreisstellenvorständen ist unter „*Amtliche Bekanntmachungen*“ ab Seite 70 veröffentlicht.

RhÄ/uma

Gruppierungen der Kammerversammlung Nordrhein 2005/2009 (vor Fraktionsbildung)

Gruppierung	Sitze
Marburger Bund	45
Freie Selbstverwaltung	30
Unabhängige/AULA	14
Hausärzte für Nordrhein	6
Sprechende Medizin	5
liste-junge-aerzte.de	4
Liste der Ärztinnen	2
Gemeinsame Zukunft Facharzt-Hausarzt	2
Hausärzte + Fachärzte für Nordrhein	2
Rhein-Erft-Ärzte	2
Strukturierte Versorgung – „gut für Alle“	2
Haus- und Fachärzte Bezirk Köln	2
Ärztinnen/Ärzte des öffentlichen Gesundheitswesens	1
„Moderne Medizin“ Düsseldorf-Mettmann-Neuss	1
Strukturierte Versorgung Duisburg-Wesel-Kleve	1
Gemeinschaftsliste Heinsberg	1
Strukturierte Versorgung Rhein-Sieg-Kreis	1
Gesamt	121

FORTBILDUNG

Prävention von Stürzen bei älteren und hochbetagten Patienten

Die Zahl der älteren, hochbetagten und pflegebedürftigen Patienten steigt an. Die Prävention von Stürzen und sturzbedingten Verletzungen ist Thema ärztlicher Leitlinien und der gerade publizierten Expertenstandards in der Pflege. Mit dem neuen EBM ist die Erfassung des Sturzrisikos im Rahmen des geriatrischen Basisassessments möglich. Wie lässt sich bei hochbetagten und pflegebedürftigen Patienten in der

Praxis oder im Heim das Sturzrisiko abschätzen? Welche nachgewiesenermaßen effektiven Präventionsmöglichkeiten gibt es? Die Ärztekammer Nordrhein hat dieses Thema aufgegriffen, u.a. mit einem Projekt zur Sturzprävention in Heimen in Viersen und Mönchengladbach. Interessierte Ärztinnen und Ärzte sind herzlich zu einer Fortbildung zum Thema eingeladen (*siehe nebenstehenden Kasten*). ax

Fortbildungsveranstaltung

Sturzprävention bei älteren, hochbetagten und pflegebedürftigen Patienten

Termin: 29. Juni 2005, 16.00 bis 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Restaurant „Waldfrieden“, Bockerter Busch 1, 41748 Viersen

Inhalte der Veranstaltung: Erkennung von sturzgefährdeten Patienten in der Praxis – Sturzrisikoerhebung im Rahmen des geriatrischen Basisassessments; Möglichkeiten der Prävention aus Sicht des Arztes in niedergelassener Praxis und in geriatrischer Klinik. Modellversuche zur Sturzvermeidung. Fallbeispiele, Sachinformationen zu Kraft- und Balancetraining und Hüftschutz mit praktischen Übungen.

Tagungsgebühr: Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Anmeldeschluss und schriftliche Teilnehmerzusage: 15. Juni 2005 Bei Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit Programm und Anfahrtsbeschreibung.

Information und schriftliche Anmeldung:

Ärztekammer Nordrhein, Frau PD Dr. Dr. Andrea Icks, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf, Fax 0211-4302-1244, E-Mail: Dr.Andrea.Icks@aekno.de – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überbuchung erfolgt schriftliche Benachrichtigung.

Die Veranstaltung ist mit 4 Punkten zertifiziert.

Anzeige

Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Gebieten, Teilgebieten und Zusatzbezeichnungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 24./25. August 2005.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 13. Juli 2005.

Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2005 stehen im Internet auf der Homepage www.aekno.de und im November-Heft 2004 auf Seite 18.

ÄkNo

„Die Gemanagte Finanzierung“

Warum lassen Sie Ihre Finanzierung nicht professionell betreuen?

Realisierte Effektivzinsen*

2002: **1,59 %** 2003: **1,30 %** 2004: **1,48 %** 2005: ? %

Fon: 02 31 / 96 78 78 600 · Fax: 02 31 / 96 78 78 699,

E-Mail: info@dr-stumpe.de

(*über Schweizer Franken, anf. effektive Jahreszinsen nach PangV.)

